

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



12.11.2025

DOPPELHAUSHALT	2026/2027
ANTRAG	DHH/2025/

Erhöhung der Tarife der städtischen Hallen- und Freibäder: Keine Preiserhöhung für Schulen

► Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
►	► 5200				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
► HHS4-GR62					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
►					
► Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2026	2027	2028	2029	2030
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Entgelte f. öffentl. Leistungen o. Einrichtung					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
► davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
Die Preise für Schulen werden von der Tarifierhöhung der städtischen Hallen- und Freibäder ausgenommen					



► Weitere Angaben
bei Leistungen an Zuschussempfänger
►
► Sachverhalt Begründung

Schwimmen rettet Leben!

Der Schwimmunterricht an Schulen trägt maßgeblich dazu bei, Kindern das Schwimmen entweder beizubringen oder größere Sicherheit im Wasser zu erlernen. Die Kosten für das Schulschwimmen nehmen schon jetzt einen beträchtlichen Anteil der Schulbudgets ein. Damit sich die Schulen weiterhin die Umsetzung des Schulschwimmens leisten können (auch bei vermutlich gekürzten Schulbudgets) sollen zumindest die Entgelte für die Schulen an den städtischen Hallen- und Freibädern nicht weiter steigen. Deshalb werden diese Tarife von der allgemeinen Tarifierhöhung ausgenommen.

Unterzeichnet von:

Lüppo Cramer
Sonja Döring
Michael Haug